

Tabellen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): - **(1933)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TABELLEN

I. Zählung der leerstehenden Wohnungen am 1. Dezember 1932

1. Leerstehende Wohnungen nach der Stadtlage.
2. „ „ nach der Ausstattung, getrennt nach Alt- und Neuwohnungen.
3. „ „ (reine Mietwohnungen) nach der Stockwerklage
4. „ „ nach der Dauer des Leerstehens.
5. „ „ (ohne Geschäftswohnungen) nach Mietpreisklassen, getrennt nach Alt- und Neuwohnungen.

II. Zählung der im Bau begriffenen Wohnungen im Dezember 1932

6. Die Neubauwohnungen nach der Stadtlage.
7. „ „ „ „ voraussichtlichen Beziehbarkeit.

III. Bautätigkeit in der Stadt Bern 1914 bis 1932

8. Neuerstellte Wohnungen nach dem Ersteller, Wohnungsabgang und Wohnungsreinzuwachs.

ZÄHLUNG DER LEERSTEHENDEN WOHNUNGEN AM 1. DEZEMBER 1932

1. Leerstehende Wohnungen nach der Stadtlage.

UEBERSICHT 1

Stadtlage	Wohnungs- bestand Ende 1932	Leerstehende Wohnungen									
		überhaupt		Mit . . . Zimmern						Darunter	
		abso- lut	in %	1	2	3	4	5	6 u.m.	Ein- fami- lien- häu- ser	Gesch.- woh- nungen
Innere Stadt .	3679	46	1,3	13	17	14	—	—	2	—	—
Länggasse- Felsenau ...	5659	89	1,6	2	4	54	19	9	1	6	—
Mattenhof- Weissenbühl	7979	132	1,7	2	28	54	26	9	13	14	4
Kirchenfeld- Schosshalde	4296	97	2,3	—	12	41	22	15	7	10	—
Breitenrain- Lorraine ...	7482	151	2,0	3	42	71	27	7	1	1	—
Bümpliz	1999	35	1,8	3	10	16	6	—	—	5	1
Zusammen	.	550 ¹⁾	1,8	23	113	250	100	40	24	36	5
davon auf einen späteren Ter- min vermietet	.	107	.	2	29	43	22	10	1	.	.
Wohnungsbe- stand	31 094	.	.	1524	8918	12231	4549	2008	1864	.	.
Leerstehende Wohnungen in %	1,5	1,3	2,0	2,2	2,0	1,3	.	.

¹⁾ Davon 6 Gemeindewohnungen und je 1 Wohnung einer gemeinnützigen und einer Mietergenossenschaft. Alle übrigen 542 Leerwohnungen gehören privaten Eigentümern.

2. Leerstehende Wohnungen nach der Ausstattung, getrennt nach Alt- und Neuwohnungen.

UEBERSICHT 2

Zimmerzahl	Leerstehende Wohnungen überh.	Von den leerstehenden Wohnungen hatten							
		eigenen Abort		gemeinsch. Abort		eigenes Bad	Etagen- oder Zentr.-Heiz.	Boiler	Lift
		mit	ohne	mit	ohne				
		Wassersp.		Wassersp.					
1 Zimmer	23	9	4	5	5	2	4	—	—
2 „	113	84	8	14	7	61	45	21	4
3 „	250	238	5	5	2	214	131	57	19
4 „	100	97	2	1	—	88	59	39	4
5 „	40	40	—	—	—	39	31	15	1
6 u. mehr Zimmer	24	24	—	—	—	23	22	9	—
Zusammen	550	492	19	25	14	427	292	141	28
vor 1917 .	268	210	19	25	14	176	103	28	2
nach 1917	282	282	—	—	—	251	189	113	26

3. Leerstehende Wohnungen (reine Mietwohnungen) nach der Stockwerklage.

UEBERSICHT 3

Stockwerk	Leerstehende reine Mietwohnungen							
	überhaupt		mit ... Zimmern					
	abs.	%	1	2	3	4	5	6 u. m.
Erdgeschoss	119	23,4	6	26	54	19	8	6
I. Stock	132	25,9	6	26	60	31	6	3
II. „	150	29,5	6	35	70	24	11	4
III. „	75	14,7	2	19	36	14	3	1
IV. „	30	5,9	1	2	17	8	2	—
V. „	2	0,4	—	2	—	—	—	—
Dachstock.....	1	0,2	—	1	—	—	—	—
Zusammen	509	100,0	21	111	237	96	30	14

4. Leerstehende Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

UEBERSICHT 4

Dauer des Leerstehens	Leerstehende Wohnungen überh.	Reine Mietwohnungen mit . . . Zimmern							Einfamilienhäuser	Wohnungen mit Gesch.-lokalen
		1	2	3	4	5	6 u. m.	überhaupt		
Bis 1 Monat	51	6	15	15	8	3	1	48	2	1
1—2 Monate	352	7	71	166	62	16	8	330	21	1
2—3 „	37	2	9	7	3	4	—	25	2	—
3 u. mehr Monate	120	6	16	49	23	7	5	106	11	3
Zusammen	550	21	111	237	96	30	14	509	36	5

5. Leerstehende Wohnungen (ohne Geschäftswohnungen) nach Mietpreisklassen, getrennt nach Alt- und Neuwohnungen.

UEBERSICHT 5

Bauzeit- Mietpreisstufe	Leerstehende reine Mietwohnungen								Leer- stehen- de Einfam- ilien- häuser
	überhaupt		mit . . . Zimmern						
	absolut	in %	1	2	3	4	5	6 u. m.	
1. Leerstehende Wohnungen überhaupt.									
unter Fr. 600 . . .	41	8,1	19	19	3	—	—	—	—
Fr. 601—1000 ..	39	7,7	2	29	6	2	—	—	—
„ 1001—1500 ..	166	32,5	—	53	104	9	—	—	7
„ 1501—2000 ..	169	33,2	—	8	112	45	4	—	5
„ 2001—2500 ..	56	11,0	—	2	9	32	13	—	6
„ 2501—3000 ..	15	3,0	—	—	2	7	4	2	4
über Fr. 3000 . . .	23	4,5	—	—	1	1	9	12	14
Zusammen	509	100,0	21	111	237	96	30	14	36
2. Vor 1917 erstellte leerstehende Wohnungen.									
unter Fr. 600 . . .	41	17,4	19	19	3	—	—	—	—
Fr. 601—1000 ..	32	13,6	2	22	6	2	—	—	—
„ 1001—1500 ..	79	33,0	—	7	64	8	—	—	1
„ 1501—2000 ..	55	23,3	—	3	22	28	2	—	—
„ 2001—2500 ..	15	6,4	—	—	—	13	2	—	1
„ 2501—3000 ..	5	2,1	—	—	1	2	—	2	1
über Fr. 3000 . . .	10	4,2	—	—	—	—	—	10	9
Zusammen	237	100,0	21	51	96	53	4	12	12
3. Nach 1917 erstellte leerstehende Wohnungen.									
unter Fr. 600 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fr. 601—1000 ..	7	2,5	—	7	—	—	—	—	—
„ 1001—1500 ..	87	32,0	—	46	40	1	—	—	6
„ 1501—2000 ..	114	41,9	—	5	90	17	2	—	5
„ 2001—2500 ..	41	15,1	—	2	9	19	11	—	5
„ 2501—3000 ..	10	3,7	—	—	1	5	4	—	3
über Fr. 3000 . . .	13	4,8	—	—	1	1	9	2	5
Zusammen	272	100,0	—	60	141	43	26	2	24

ZÄHLUNG DER IM BAU BEGRIFFENEN WOHNUNGEN IM DEZEMBER 1932

Die Neubauwohnungen nach der Stadtlage.

UEBERSICHT 6

Stadtteil	Im Bau begriffene Wohnungen							
	überhaupt		mit . . . Zimmern					
	absolut	in %	1	2	3	4	5	6 u. m.
Innere Stadt	1	0,1	—	—	—	1	—	—
Länggasse-Felsenau	466	41,4	—	118	312	28	3	5
Weissenbühl-Mattenhof	343	30,5	29	136	142	26	4	6
Kirchenfeld-Schosshalde	112	10,0	—	17	63	14	12	6
Breitenrain-Lorraine	193	17,2	5	62	111	11	4	—
Bümpliz	9	0,8	—	—	9	—	—	—
Zusammen	1124	100,0	34	333	637	80	23	17
davon:								
a. mit Geschäftslokal.	17	1,5	1	12	4	—	—	—
b. Einfamilienhäuser .	9	0,8	—	—	2	3	2	2

Die Neubauwohnungen nach der voraussichtlichen Beziehbarkeit.

UEBERSICHT 7

Wohnungsgrösse	Im Bau begriffene Wohnungen				
	überhaupt	Voraussichtlich beziehbar			
		im Dez. 1932	im ersten Vierteljahr 1933	im zweiten Vierteljahr 1933	im dritten Vierteljahr 1933 u. spät.
1 Zimmer	34	2	4	20	8
2 „	333	8	37	221	67
3 „	637	61	112	369	95
4 „	80	2	22	34	22
5 „	23	—	1	18	4
6 u. m. Zimmer	17	1	—	16	—
Zusammen	1124	74	176	678	196

BAUTÄTIGKEIT IN DER STADT BERN 1914—1933

UEBERSICHT 8

Jahr	Neuerstellte Wohnungen								Wohnungs- abgang	Wohnungs- reinzuwachs
	über- haupt	in Neu- bauten	in An- u. Um- bauten	Ersteller						
				Ge- meinde	Bund, Kan- ton usw.	Ge- meinn. Genos- sen- schaf- ten	Mieter- Genos- sen- schaf- ten	Pri- vate		
1914	78	76	2	—	2	—	—	76	18	60
1915	201	193	8	10	—	—	—	191	15	186
1916	249	248	1	—	—	24	—	225	14	235
1917	191	188	3	—	—	15	—	176	25	166
1918	112	109	3	53	2	—	—	57	11	101
1919	200	178	22	145 ²⁾	3	—	—	52	17	183
1920	417	416	1	195	—	—	80	142	10	407
1921	941	933	8	36	2	31	180	692	13	928
1922	497	494	3	1	1	—	—	495	30	467
1923	631	623	8	—	—	—	—	631	31	600
1924	952	950	2	18	8	24	—	902	50	902
1925	900	882	18	—	1	—	36	863	33	867
1926	632	621	11	2	—	—	—	630	61	571
1927	805	804	1	1	—	23	—	781	53	752
1928	582	573	9	—	—	24	15	543	37	545
1929	513	502	11	—	—	—	32	481	28	485
1930	668	651	17	1	—	—	28	639	30	638
1931	735	720	15	1	5	—	57	672	130	605
1932	1118	1093	25	—	5	20	25	1068	65	1053
1933 ¹⁾	1124	1124	?						?	?

¹⁾ Im Bau begriffene Wohnungen, Dezember 1932.

²⁾ 11 durch Umbau.

Statistisches Amt
Gurtengasse 3
Telephon 23,524

Stadt Bern

Statistischer Bezirk:

Zählkarte für leerstehende Wohnungen und Geschäftslokale

am 1. Dezember 193.....

Strasse: Haus Nr. Baujahr:

Name, Beruf und Adresse des
Hauseigentümers (Verwalter):

Der Zählung unterliegen alle am 1. Dezember leerstehenden Objekte und zwar auch dann, wenn sie bereits vermietet sind. Für die in Neubauten befindlichen Objekte ist nur dann eine Leerwohnungskarte auszufertigen, wenn die Bezugsbewilligung des Baues erteilt ist. Für jedes leerstehende Objekt ist eine besondere Zählkarte auszufüllen.

1. Art des leerstehenden Objektes:
Einfamilienhaus* — Wohnung allein* — Wohnung mit Geschäftslokal* — Geschäftslokal allein*.
 2. Zahl der Zimmer:
 3. Zahl der bewohnbaren Mansarden:
 4. Stockwerk:
 5. Art der Geschäftsräume:
 6. Wohnungsausstattung: **Küche:** eigene* — Anteil* — keine*;
Bad: eigenes* — Anteil* — keines*;
Abort: eigener* — gemeinsamer* — mit Wasserspülung* — ohne Wasserspülung*;
elektrisches Licht*; **Heizung:** Ofen* — Etagen* — Zentral*;
Boiler*; **Lift*;** **Garage*;** hat die Wohnung andere Räume oder sonstige Zubehör?
-

7. Geforderter Jahresmietzins: Fr.
 Im Mietpreis ist enthalten:
 a. die Vergütung für das Geschäftslokal mit Fr.
 b. die Vergütung für Zentralheizung mit Fr.
 c. die Vergütung für Wasserzins* — Wassermehrkonsum* —
 Treppenhausbeleuchtung* — Treppenhausreinigung* —
 Lift* — Garagenbenützung* — oder

-
 8. War das Objekt bereits bewohnt (benutzt): Ja* — Nein*
 9. Seit wann steht das Objekt leer? Seit dem ten 193.....
 10. Seit wann ist es beziehbar? Seit dem ten 193.....
 11. Ist das Objekt auf einen spätern Zeitpunkt vermietet? Ja*
 — Nein* — Auf wann?
 12. Wieviele leere Wohnungen sind im ganzen Haus?
 13. Ursache des Leerstehens: Abbruch* — Umbau* — Reno-
 vation* — noch nicht bezugsbewilligt* — vermietet, aber noch
 nicht bezogen* — für den Eigentümer bestimmt* — als Dienst-
 oder Freiwohnung bestimmt* — andere Gründe*, welche?

 14. Bemerkungen:

* Zutreffendes unterstreichen.

Der Hauseigentümer (Verwalter):

.....

Bern, den Dezember 193.....

Wohnungswechselkarte

Eine Karte ist auszufüllen, wenn eine Familie oder eine Einzelperson
1. von einer eigenen Wohnung in eine andere umzieht, oder
2. eine eigene Wohnung aufgibt, ohne eine neue zu beziehen, oder
3. eine eigene Wohnung bezieht, ohne bisher eine solche innegehabt zu haben.

Name und Vorname:

Beruf (Beschäftigung):

Zivilstand: Ledig* — verheiratet* — verwitwet* — geschieden*.

Verlassene Wohnung:

(War der Umzöger bisher nur Zimmermieter, so ist statt der Adresse ein wagrechter Strich zu ziehen.)

Strasse und Nr.

Zahl der bewohnbaren Zimmer:

Bezogene Wohnung:

(Ist der Umzöger nach dem Umzug nur Zimmermieter, so ist statt der Adresse ein wagrechter Strich zu ziehen.)

Strasse und Nr.

Zahl der bewohnbaren Zimmer:

Grund des Umzuges:

Der Umzug erfolgte infolge Verheiratung* — Todesfall* — Ehescheidung* — aus sonstigen Gründen*.

Bemerkungen:

.....

.....

.....

* Zutreffendes unterstreichen.

Stadt Bern: Wohnungsamt

Monat: 193.....

Wohnungskarte für Zu- und Wegzüge

Eine Karte ist auszufüllen, wenn eine Familie oder eine Einzelperson

1. beim Zuzug eine **eigene** Wohnung bezieht, oder
2. beim Wegzug eine **eigene** Wohnung aufgibt.

Name und Vorname:

Beruf (Beschäftigung):

Zivilstand: ledig* — verheiratet* — verwitwet* — geschieden*.

Bezogene* — verlassene* Wohnung:

Strasse und Nr.

Zahl der Zimmer:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

* Zutreffendes **unterstreichen**.

BAUBEWILLIGUNGSKARTE

STADT BERN

1. Gebäude (Strasse, Nr.):

.....

2. Bauherr (Name, Beruf, Wohnort):

.....

3. Bauleitung:

.....

4. Art des Gebäudes:

.....

Reines Wohngebäude: Einfamilienhaus* — Mehrfamilienhaus*

Wohnhaus mit Geschäfts- und Gewerberäumen*

Anderes Gebäude*:

a) mit Wohnungen (Art des Gebäudes):

.....

b) ohne Wohnungen (Art des Gebäudes):

.....

5. Anzahl der Wohnungen;

Wohnungen

Davon mit Zimmern

überhaupt

1	2	3	4	5	6 und mehr
---	---	---	---	---	------------

.....

6. Datum der Bewilligung: 19.....

